

Dissertation am IWT ausgezeichnet: Dr.-Ing. Jens Sölter erhält 3. Preis des FAG Innovation Award 2010



Für seine Dissertation wurde Dr.-Ing. Jens Sölter, Mitarbeiter der Hauptabteilung Fertigungstechnik der Bremer Stiftung Institut für Werkstofftechnik (IWT), mit dem 3. Preis des FAG Innovation Award 2010 im Segment des „Advanced Manufacturing“ ausgezeichnet.

Der FAG Innovation Award wird jährlich von der 1983 von der Schaeffler-Gruppe gegründeten FAG Stiftung für herausragende Dissertationen, Diplomarbeiten und schulische Projekte verliehen, um Nachwuchswissenschaftler zu ehren, die einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Wälzlagertechnik geleistet haben. Der mit insgesamt 21.000 Euro Preisgeldern dotierte Award wurde im Rahmen einer Feierstunde am 24. Februar 2011 in Schweinfurt in insgesamt drei Kategorien - „Advanced Manufacturing“, „Product Innovation“ und „Market Strategy“ - überreicht.

Mit seiner Dissertation zum Thema „Ursachen und Wirkmechanismen der Entstehung von Verzug infolge spanender Bearbeitung“ hat Dr.-Ing. Jens Sölter zu einem verbesserten Verständnis von Verzügen antriebstechnischer Bauteile beigetragen. Ziel seiner Arbeit war es, den Einfluss der spanenden Bearbeitung auf Form- und Maßabweichungen dieser Bauteile in Modellen abzubilden, um daraus für die industrielle Praxis Maßnahmen zur Verringerung von Verzügen abzuleiten.

Hervorzuheben ist aus IWT-Sicht neben Sölters Ehrung auch die Auszeichnung der Diplomarbeit Peter Döpfers, die in der Hauptabteilung Werkstofftechnik des IWT betreut wurde. Die Arbeit, die sich mit der Optimierung der Funktionsweise tribologischer kohlenstoffbasierter Hartstoffe (zum Beispiel für die Verbesserung von Gleitlagern) auseinandersetzt, erhielt den dritten Preis im Bereich „Product Innovation“.